

## Anmeldung

### Teilnahmebeitrag

Normaltarif:	150 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss
Mitglieder AG GaKiJu:	130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss
Studierende:	130 € inkl. Arbeitsmaterialien und Imbiss

### Anrechenbarkeit

Der Workshop wird als Fortbildung mit 16 Arbeitseinheiten anerkannt:

In Österreich für PsychotherapeutInnen und klinische PsychologInnen  
In Deutschland durch die Psychotherapeutenkammern

### Anmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über die Homepage:

[www.kindergruppenanalyse.de](http://www.kindergruppenanalyse.de)

Teilnehmerzahl: maximal 70 Personen

Auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl ist Ihre Anmeldung erst verbindlich, sobald der Teilnahmebeitrag auf dem Vereinskonto eingegangen ist. Die Kontodaten finden Sie auf der o. a. Homepage

Hotelempfehlungen entnehmen Sie bitte ebenfalls unserer Homepage

Rückfragen an: Hans Georg Lehle, [h.g.lehle@t-online.de](mailto:h.g.lehle@t-online.de)

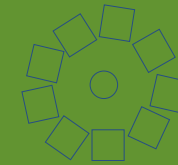
## Organisation des Workshops

Ilse Adami-Himmel, Stuttgart(D)  
Hans Georg Lehle, Ulm (D)  
Thomas Jung, Wien (A)

## Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.



In Kooperation mit:



Arbeitsgemeinschaft  
Gruppenanalyse  
Stuttgart

## 14. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

„digital natives  
gruppe in zeiten virtueller vernetzung“

**7./8. September 2018**

**Ort: Salemer Pflughof  
Untere Beutau 8-10, 73728 Esslingen**

## 14. Workshop Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

### Digital Natives – Gruppe in Zeiten virtueller Vernetzung

Auf dem diesjährigen Workshop wollen wir den Einfluss von Social Media und digitaler Vernetzung auf die Gruppen- und Selbstbildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen ins Blickfeld rücken. Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen wir als GruppenleiterInnen in einer medial übererregten Gesellschaft angesichts der Allgegenwart von Smartphones, Tablets und elektronischen Spielkonsolen? Wie begegnen wir ihrer Funktion als gleichsam permanente elektronische Nabelschnur zur digitalen Matrix des World-Wide-Web? Welche Bedeutung haben Facebook, WhatsApp und Co als Surrogate von Bindung und Zugehörigkeit für die Dynamik von Kinder- und Jugendlichengruppen und für uns GruppenleiterInnen?

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen hat sich zu einer wirksamen und anerkannten Methode entwickelt. Im Zentrum der einmal jährlich stattfindenden kasuistischen Workshops stehen der kollegiale Austausch und die gemeinsame Reflexion der gruppenanalytischen Leitung von Kinder- und Jugendlichengruppen.

In diesem Jahr wird der Workshop der *Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.* in Kooperation mit der *Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart* in Esslingen bei Stuttgart veranstaltet.

### Programm

#### Freitag, 7. September 2018

- 15:00-15:15 **Begrüßung**  
15:15-16:45 **Großgruppe**  
Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)  
17:15-18:30 **Vortrag**  
Florian Thies-Freese, Hannover (D)  
*Digitale Medien und ihre Bedeutung für Kinder und Jugendliche*  
*Beobachtungen aus einer Gruppentherapie mit Jungen im Alter von 11-14*  
19:00-20:30 **Fallvorstellungen**  
01 Karin Hübner, Karlsruhe (D)  
*Wer bin ich – Ich google mal!*  
*Spielerischer Umgang mit der Identitätsfindung in einer Jugendlichengruppe*  
02 Ioan Iosub, Stuttgart (D)  
*Männliche Identität bei abwesenden Vätern – Jugendliche in Gruppentherapie*  
03 Hans Georg Lehle, Ulm (D)  
*„Halt die Fresse du Spast!“ – Destruktive Prozesse in der Kindergruppe*

#### Samstag, 8. September 2018

- 09:00-10:30 **Fallvorstellungen**  
04 Christoph Radaj, Lauingen (D)  
*Wie die Gruppe durch das Netherportal purzelte und den Enderdrachen besiegt*  
*Eine Kindergruppe erweitert ihren therapeutischen Raum in das Spiel Mine(d)craft*  
05 Sylvia Künstler, Tübingen (D)  
*Dabei-Sein ist alles. Oder? Über das Unbehagen in der Gruppe*  
*Projekt der Aktion Mensch für „nicht gruppenfähige Kinder und Jugendliche“*  
06 Anja Khalil, Ansbach (D)  
*Und immer wieder Unbekanntes ...*  
*Gemeinsame Identitätsfindung in einer ambulanten Gruppe mit Jugendlichen*  
07 Tilman Sprondel, Müllheim (D)  
*Zoff im Kuckucksnest – Dimensionen eines Konfliktes*  
*Konflikt zwischen Jugendwohngruppe und einem Mitarbeiter*  
11:00-12:30 **Fallvorstellungen**  
08 Thomas Jung, Wien (A)  
*Struggling for Peace*  
*Großgruppe mit Jugendlichen auf einem internationalen Peace Camp*  
09 Heribert Kellnhofer, Burbach (D)  
*Gruppe andersrum*  
*30 Jahre Gruppensupervision mit Mitarbeitern eines Kinderheimes*  
10 Angelika Zeiler, München (D)  
*Säugling-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie in der Gruppe – erste Erfahrungen*  
14:00-15:30 **Fallvorstellungen**  
11 Thomas Schneider, Maroldsweisach (D)  
*In der Gruppe schweigen – Im Außen heftig agieren*  
*Schulangst – soziale Angst - Randphänomene in einer Gruppe 14-17-Jähriger*  
12 Robert Mayerle, Heidelberg (D)  
*Von der WhatsApp-Gruppe zur Auflösung der Gruppe*  
*Wenn Grenzen verschwimmen*  
13 Karin Scheuermann, Berlin (D)  
*Der Bedeutungsverlust der Eltern und die Suche nach dem eigenen Weg*  
*Ablösung von den Eltern und Hinwendung zur interkulturellen Gruppenkultur*  
16:00-17:30 **Großgruppe**  
Leitung: Holger Brandes, Dresden (D)  
17:30-17:45 **Verabschiedung**

### Tagungsort

Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10, 73728 Esslingen